



Ablaufplan Bauvorhaben

1. Die Kundin/der Kunde baut neu, aus oder um.
2. Die Kundin/der Kunde stellt ein **Baugesuch** an die Gemeinde.
3. Das Baugesuch wird von der Gemeinde an die IBG gesendet.
Die IBG prüft die Anschlussmöglichkeit an das Netz der Elektra und erstellt die Anschlussbedingungen.
Die IBG sendet die Anschlussbedingungen an die Gemeinde.
4. Die Gemeinde sendet Formulare, Weisungen und Baubewilligung (inkl. **Anschlussbedingungen** und Rechnung für die Anschlussgebühr) an den Bauherrn.
5. Die Elektro-Installationsfirma sendet die **Installationsanzeige** und die **Installationsanzeige für Baustrom** an:
IBG B. Graf AG, Engineering
Bernd Debrunner
Oberfeldstrasse 13
8570 Weinfelden
bernd.debrunner@ibg.ch

Die IBG prüft die Installationsanzeige und sendet den Entscheid an die Elektro-Installationsfirma.
6. Die Lieferanten von grossen Verbrauchern (Lift, Wärmepumpe, PVA, usw.) senden im Auftrag des Bauherrn ein **Anschlussgesuch für elektrische Verbraucher** an die IBG.
Die IBG prüft das Anschlussgesuch.
Die IBG sendet den Entscheid an die Lieferanten.
7. Der Bauherr oder Architekt organisiert vor Baubeginn eine **Bau-Koordinationsitzung**.
Anwesend sind Bauherr oder Architekt, Baumeister, ITK (Einmasse), IBG
Von der IBG aus werden besprochen: Anschlusspunkt Baustrom und Neubau, Kontroll-Schacht, Rohrverlauf für Hauszuleitung, Einmasse.
8. Der Bau wird ausgeführt.
Die Elektra (Matthias Wick) veranlasst den **Einbau eines Baustromzählers** in Absprache mit der Baufirma (Baustrom-Provisorium) und dem Kabelnetzbauer (Anschluss).
9. Die Elektra stellt eine **Schlussrechnung** für die Anschlusskosten an den Bauherrn.
10. Der Bau ist abgeschlossen: Der Bauherr (bzw. die Installationsfirma) sendet den **Sicherheitsnachweis** an die IBG.
11. Wenn der Sicherheitsnachweis korrekt ist, organisiert die Elektra (Matthias Wick) den **Einbau des definitiven Stromzählers** und die **Zwischenablesung**. Ab jetzt wird Normaltarif verrechnet.